

8 /2007

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau gegenüber Vormonat unverändert –
Jahresteuern sinkt leicht auf 0,5 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

→ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM AUGUST 2007	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
5	ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE IM AUGUST 2007	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 505 101
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 505 100
umfasst zwölf Monatsberichte und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2007
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Quellenangabe gestattet

31.8.2007/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2007

► Publikationstermine

Der ...-Index	erscheint am ...	
Januar	Donnerstag	08.02.2007
Februar¹	Donnerstag	08.03.2007
März	Dienstag	03.04.2007
April	Donnerstag	03.05.2007
Mai¹	Freitag	01.06.2007
Juni	Dienstag	03.07.2007
Juli	Freitag	03.08.2007
August¹	Freitag	31.08.2007
September	Dienstag	02.10.2007
Oktober	Freitag	02.11.2007
November¹	Freitag	30.11.2007
Dezember	Freitag	04.01.2008

Die Zahlen sind jeweils ab 7.45 verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

☞  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

In der Grafik G_2 sind die Prozentangaben so gerundet, dass deren Summe 100 ergibt.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM AUGUST 2007

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im August gegenüber dem Vormonat praktisch stabil geblieben (-0,02%). Er verharrte auf dem Stand von 100,7 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuerung, das heisst die Teuerung zwischen August 2006 und August 2007, lag bei 0,5 Prozent. Im Vormonat Juli hatte sie 0,6 Prozent und im August vor einem Jahr 1,0 Prozent betragen.

Verantwortlich dafür, dass der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im August trotz höherer Wohnungsmieten (+0,3%) nicht anstieg, sondern praktisch unverändert blieb, waren die gegenüber dem Vormonat deutlich tieferen Preise für Benzin (-3,4%). Der Index der Hauptgruppe *Verkehr* sank deshalb um 0,9 Prozent. Unter dem Stand der Vorhebung lag auch die Indexziffer der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* (-0,2%).

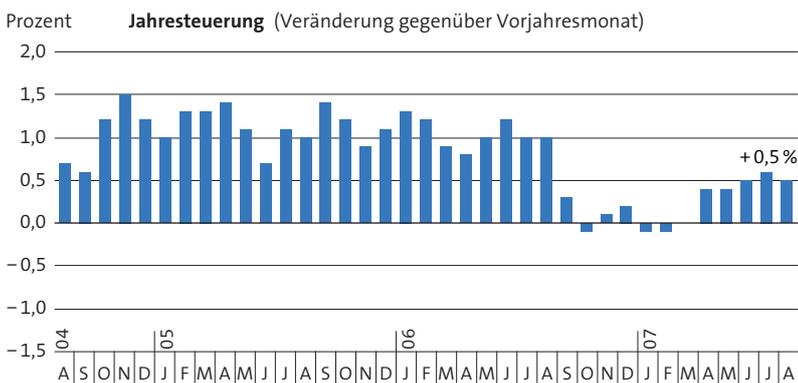
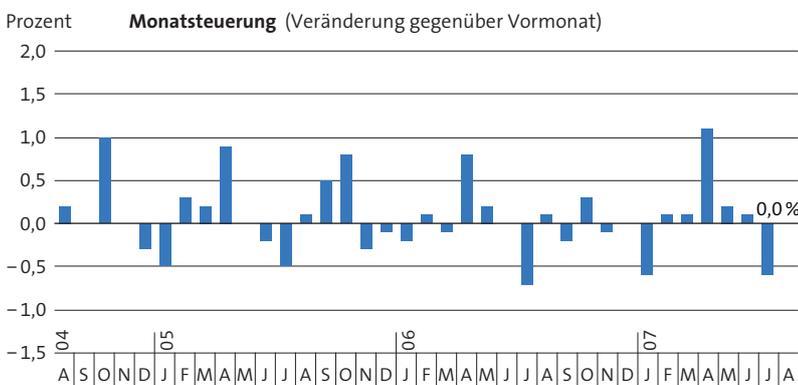
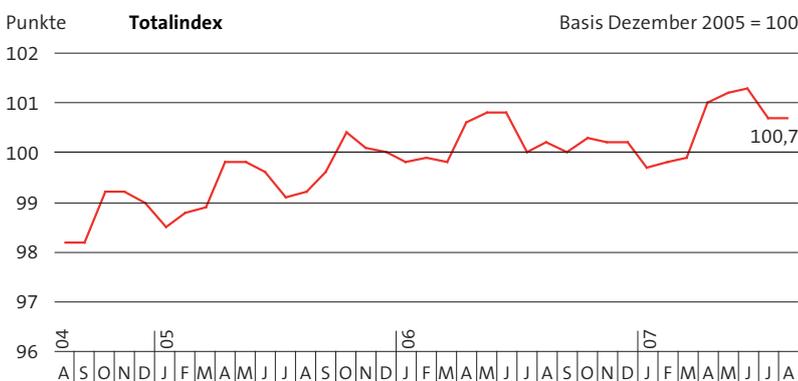
Indexstand	100,7 Punkte
Monatsteuerung	0,0 Prozent
Jahresteuerung	+0,5 Prozent

Einen Anstieg des Preisniveaus verzeichneten die Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (+0,2%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,1%) sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,1%). In den übrigen sieben der zwölf Hauptgruppen wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, dasjenige der Auslandgüter, hingegen sank vor allem wegen der günstigeren Preise für Benzin um 0,4 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,9 Prozent, während das Preisniveau der Importgüter um 0,7 Prozent sank (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
 ► August 2004 – August 2007 G_1



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Der Index der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden insbesondere Salat-, Wurzel- und Kohlgemüse (zwischen plus 8,7% und 12,1%), frische Fische (+2,3%) und, wegen Abschluss einer Aktion, Bohnenkaffee (+2,0%). Weniger bezahlen musste man hingegen unter anderem für Kartoffeln (-16,5%), verschiedene Früchte wie Trauben und Melonen (-6,1%), Frisch-, Weich- und Schmelzkäse (-1,6%) sowie für Fruchtgemüse wie Peperoni, Tomaten und Auberginen (-2,1%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 0,1 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

Wohnen und Energie

Der Index des Bereichs *Wohnen und Energie* stieg um 0,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren vor allem die um 0,3 Prozent gestiegenen Wohnungsmieten (mehr zum Zürcher Städteindex der Mietpreise auf Seite 17). Die Mietpreise für Parkplätze in Garagen und im Freien blieben dagegen unverändert. Die Heizölpreise sanken um 0,9 Prozent (Stichtage 2. und 13. August); damit lagen sie um 5,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Jahresteuern der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* betrug 1,2 Prozent (Vorjahr: +1,7%).

Verkehr

Der Index der Hauptgruppe *Verkehr* sank um 0,9 Prozent. Erhoben wurden nur die Treibstoffpreise (Stichtage 2. und 13. August): Benzin wurde um 3,4 Prozent günstiger, Diesel hingegen um 0,1 Prozent teurer. Innert Jahresfrist sank das Preisniveau des Bereichs *Verkehr* gleich stark wie gegenüber dem Vormonat, nämlich um 0,9 Prozent (Vorjahr: +4,1%).

Nachrichtenübermittlung

Günstigere Tarife für Festnetz-Telefongespräche (-0,4%) führten in der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* zu einem Rückgang des Index um 0,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Preise in diesem Ausgabenbereich um durchschnittlich 3,3 Prozent (Vorjahr: -2,8%).

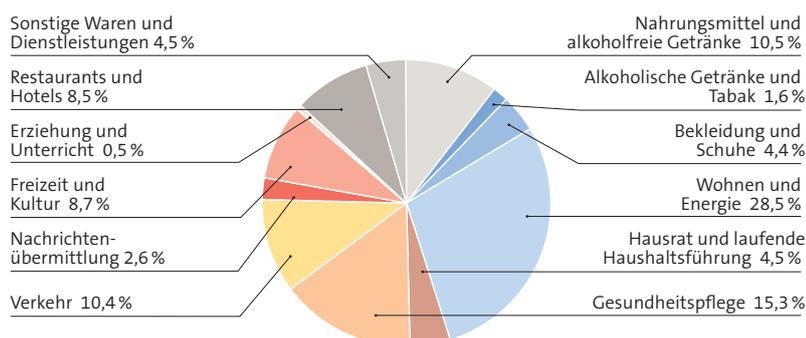
Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg die Indexziffer leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden vor allem Coiffeurleistungen (+0,3%) sowie sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände wie Reisekoffer, Mappen und Ähnliches (+0,6%), günstiger hingegen Papierwaren für die Körperpflege (-1,6%). Die Jahresteuern des Bereichs *Sonstige Waren und Dienstleistungen* betrug 0,4 Prozent (Vorjahr: +0,7%).

Der Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die 12 Hauptgruppen und deren Gewichtungen, 2007

G_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, August 2007



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat		
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang			
Basis Dezember 2005 = 100			2007	Aug. 2007	Juli 07 – Aug. 07	Aug. 06 – Aug. 07	Dez. 06 – Aug. 07	Juli 07 – Aug. 07
Total	100,000	100,7	0,0	0,5	0,4	0,4	0,4	-0,022
Hauptgruppen								
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,544	101,6	0,1	0,1	1,0	0,1	1,0	0,015
Alkoholische Getränke und Tabak	1,643	102,5	//	2,5	2,3	2,5	2,3	//
Bekleidung und Schuhe	4,432	87,8	//	3,2	-13,9	3,2	-13,9	//
Wohnen und Energie	28,439	102,1	0,2	1,2	1,6	1,2	1,6	0,060
Wohnen	24,021	102,1	0,3	1,7	1,2	1,7	1,2	0,077
Energie	4,418	102,4	-0,4	-1,1	3,6	-1,1	3,6	-0,017
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,465	100,8	//	0,1	0,0	0,1	0,0	//
Gesundheitspflege	15,266	100,2	//	0,7	0,8	0,7	0,8	//
Verkehr	10,362	103,0	-0,9	-0,9	2,9	-0,9	2,9	-0,098
Nachrichtenübermittlung	2,637	94,6	-0,2	-3,3	-3,2	-3,3	-3,2	-0,004
Freizeit und Kultur	8,653	98,8	//	-0,6	-0,3	-0,6	-0,3	//
Erziehung und Unterricht	0,539	101,8	//	1,6	0,0	1,6	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,528	102,2	//	1,0	1,4	1,0	1,4	//
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,492	101,0	0,1	0,4	0,3	0,4	0,3	0,004
Art der Güter								
Waren	41,893	99,2	-0,2	-0,4	-0,3	-0,2	-0,3	-0,098
nichtdauerhafte Waren	25,600	101,2	-0,4	-0,5	2,1	-0,4	2,1	-0,101
halbdauerhafte Waren	7,944	92,8	0,0	1,3	-8,0	1,3	-8,0	0,003
dauerhafte Waren	8,349	99,0	0,0	-1,1	-0,5	0,0	-0,5	0,000
Dienstleistungen	58,107	101,7	0,1	1,1	1,0	0,1	1,0	0,076
private Dienstleistungen	48,942	101,5	0,2	1,0	0,8	0,2	0,8	0,076
öffentliche Dienstleistungen	9,165	102,7	//	1,9	1,7	1,9	1,7	0,000
Herkunft der Güter								
Inland	73,205	101,3	0,1	0,9	0,8	0,1	0,8	0,086
Ausland	26,795	98,7	-0,4	-0,7	-0,7	-0,4	-0,7	-0,108
Weitere Sondergliederungen								
Wohnungsmiete	22,141	102,2	0,3	1,8	1,3	0,3	1,3	0,077
Index ohne Wohnungsmiete	77,859	100,2	-0,1	0,1	0,2	-0,1	0,2	-0,100
Erdölprodukte	4,481	105,4	-2,3	-4,6	9,4	-2,3	9,4	-0,115
Index ohne Erdölprodukte	95,519	100,4	0,1	0,7	0,0	0,1	0,0	0,093
Gesundheitspflege	15,266	100,2	//	0,7	0,8	0,7	0,8	//
Index ohne Gesundheitspflege	84,734	100,8	0,0	0,4	0,3	0,0	0,3	-0,022
Bekleidung und Schuhe	4,432	87,8	//	3,2	-13,9	3,2	-13,9	//
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,568	101,2	0,0	0,4	1,1	0,0	1,1	-0,022
Tabakwaren	0,683	105,2	//	5,0	4,8	5,0	4,8	//
Index ohne Tabakwaren	99,317	100,6	0,0	0,5	0,4	0,0	0,4	-0,022
Alkoholische Getränke	2,111	101,2	//	1,1	0,9	1,1	0,9	//
Index ohne alkoholische Getränke	97,889	100,6	0,0	0,5	0,4	0,0	0,4	-0,022
Saisonprodukte	3,182	106,6	0,2	-0,7	3,0	0,2	3,0	0,006
Index ohne Saisonprodukte	96,818	100,5	0,0	0,5	0,3	0,0	0,3	-0,028
Administrierte Preise	20,776	100,4	0,0	0,8	0,7	0,0	0,7	0,000
Index ohne administrierte Preise	79,224	100,7	0,0	0,4	0,3	0,0	0,3	-0,022
Kerninflation 1 ¹	79,018	100,1	0,1	0,8	-0,2	0,1	-0,2	0,077
Kerninflation 2 ²	60,923	100,1	0,1	0,8	-0,5	0,1	-0,5	0,077
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saison- produkte	10,547	100,5	0,1	0,5	0,7	0,1	0,7	0,010
Energie und Treibstoffe	7,253	104,0	-1,5	-2,2	5,8	-1,5	5,8	-0,115

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

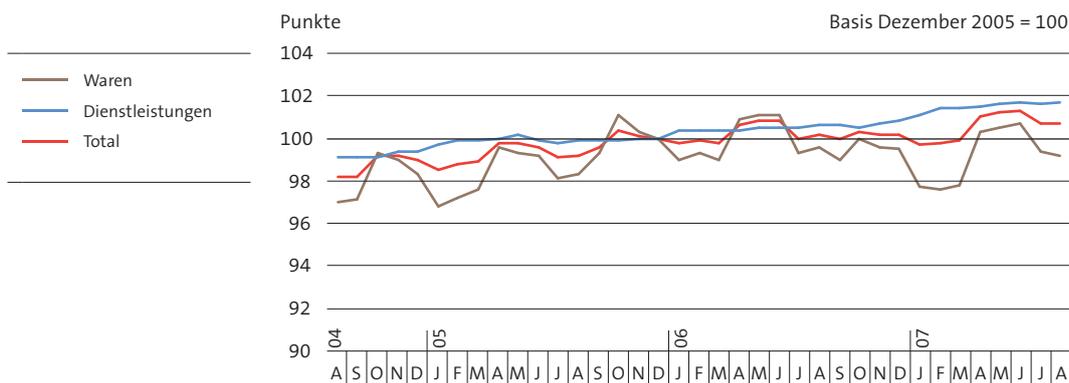
Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► August 2007

T_2

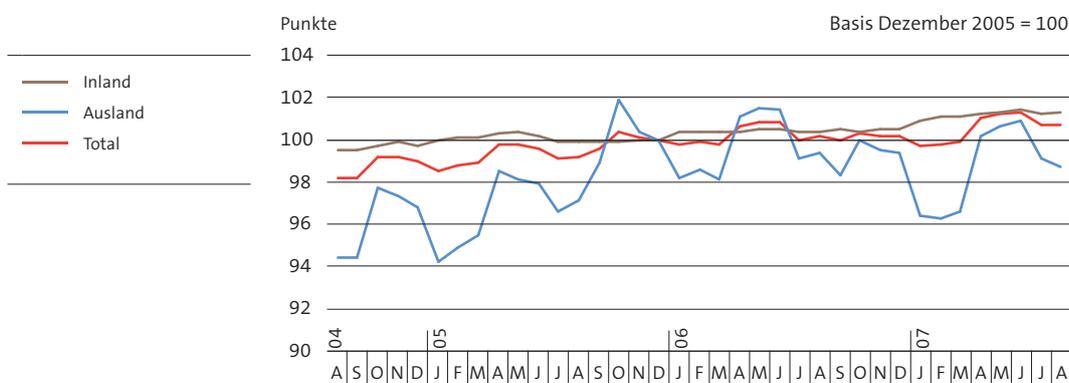
Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%)	Veränderung (%)	Veränderung (%)
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte	2007	Aug. 2007	gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
			Juli 07– Aug. 07	Juli 07– Aug. 07	Aug. 06– Aug. 07
Benzin	2,560	107,0	-0,099	-3,4	-4,2
Heizöl	1,646	103,8	-0,017	-0,9	-5,5
Kartoffeln	0,080	107,6	-0,015	-16,5	-4,4
Andere Früchte (Trauben, Melonen, Beeren, Kiwis)	0,245	102,8	-0,015	-6,1	-6,6
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,328	97,0	-0,005	-1,6	-2,3
Fruchtgemüse (Peperoni, Tomaten, Auberginen)	0,224	120,4	-0,005	-2,1	6,0
Papierwaren für die Körperpflege	0,269	97,8	-0,004	-1,6	-0,9
Telefonie Festnetz	0,997	96,6	-0,004	-0,4	-3,4
Steinobst	0,129	109,8	-0,003	-2,9	-6,5
Reis	0,038	95,2	-0,003	-7,3	-9,9
Butter	0,124	96,5	-0,002	-1,6	-3,1
Küchenfertige Nahrungsmittel (Pizzas, Fertigmahlzeiten- und salate)	0,286	100,5	-0,002	-0,7	-0,3
Zwiebeln (gelbe Zwiebeln, grüner Lauch)	0,062	125,7	-0,002	-2,1	6,5
Teigwaren	0,137	99,6	-0,001	-0,9	0,8
Kernobst	0,171	101,6	-0,001	-0,7	-4,5
Andere Gemüse (Bohnen)	0,091	112,0	-0,001	-1,1	-1,3
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,306	100,3	-0,001	-0,3	-0,4
Schweinefleisch	0,326	106,0	-0,001	-0,3	2,1
Vollmilch	0,169	100,1	-0,001	-0,4	0,3
Eier (inländische)	0,134	100,1	-0,001	-0,5	0,8
Kleinbrot und -gebäck	0,176	102,3	0,001	0,4	0,1
Geflügel	0,299	101,8	0,001	0,3	1,3
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,440	98,9	0,001	0,2	-0,1
Andere Milch (Milchpulver für Babynahrung)	0,128	100,5	0,001	0,7	0,2
Margarine, Speisefette und -öle	0,131	102,0	0,001	0,6	0,2
Kartoffelhaltige Produkte	0,116	99,4	0,001	0,8	-0,7
Schafffleisch	0,078	105,6	0,001	1,4	1,2
Geräte für die Körperpflege	0,124	96,3	0,001	1,0	1,1
Rindfleisch	0,307	102,4	0,001	0,4	0,9
Schokolade	0,316	97,7	0,001	0,4	2,3
Mehl	0,061	103,0	0,002	2,8	0,2
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (Reisekoffer, Mappen, Aktenkoffer)	0,318	102,3	0,002	0,6	1,5
Coiffeurleistungen	0,809	103,3	0,003	0,3	2,1
Suppen, Gewürze, Saucen	0,472	99,7	0,003	0,6	0,2
Dauerbackwaren (Zwieback, abgepacktes Schnittbrot, Waffeln)	0,234	99,8	0,004	1,6	0,5
Zitrusfrüchte (Orangen, Zitronen)	0,134	110,9	0,004	2,7	3,8
Kaffee (Bohnenkaffee)	0,219	99,3	0,004	2,0	-0,3
Fische, frisch	0,186	106,9	0,004	2,3	5,6
Kohlgemüse (Blumenkohl, Broccoli, Chinakohl)	0,055	120,0	0,007	12,1	-7,3
Wurzelgemüse	0,150	128,2	0,018	11,6	8,6
Salatgemüse (Kopf-, Nüssli- und Eisbergsalat)	0,212	107,7	0,019	8,7	0,3
Wohnungsmiete	22,141	102,2	0,077	0,3	1,8

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen
 ▶ August 2004 – August 2007 G_3



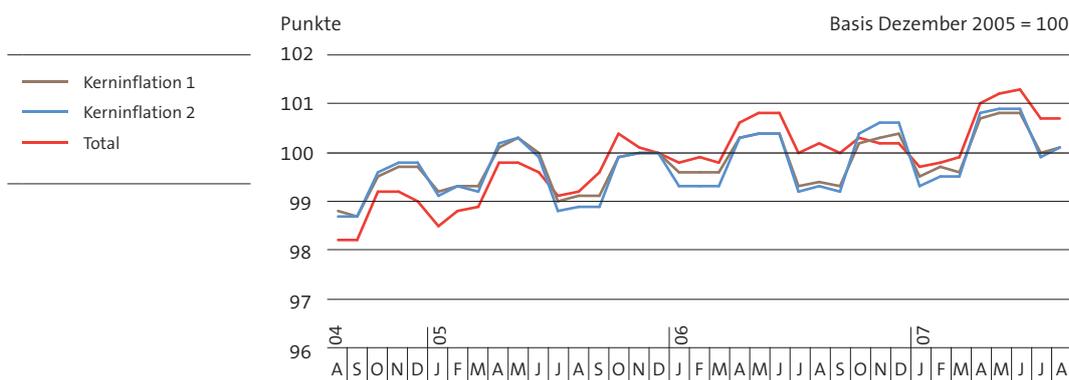
Das durchschnittliche Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 41,9 %) sank im August gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,4 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 58,107 %) hingegen stiegen gegenüber dem Vormonat leicht um durchschnittlich 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,1 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter
 ▶ August 2004 – August 2007 G_4



Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 73,2 %) stieg im August gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 26,8 %) hingegen sank – vor allem wegen tieferer Benzinpreise – um 0,4 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Preise für Inlandgüter um 0,9 Prozent, während die Preise für Importgüter um 0,7 Prozent sanken.

Indexverlauf der Kerninflation
 ▶ August 2004 – August 2007 G_5



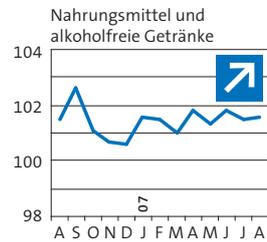
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, und die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, stiegen im August gegenüber dem Vormonat je um 0,1 Prozent, der Totalindex hingegen blieb stabil. In der Jahresfrist lagen beide Kerninflationsraten bei 0,8 Prozent, während der Totalindex eine Teuerung von 0,5 Prozent auswies.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, August 2007



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2007	Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Total	100,000	100,2	100,7	100,7	0,1	0,0	1,0	0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,544	101,5	101,5	101,6	0,3	0,1	0,8	0,1
Nahrungsmittel	9,643	101,6	101,7	101,8	0,3	0,1	0,9	0,2
Brot, Mehl und Nährmittel	1,625	100,0	99,7	99,7	0,0	0,1	-1,2	-0,2
Reis	0,038	105,6	102,6	95,2	0,8	-7,3	0,6	-9,9
Mehl	0,061	102,8	100,2	103,0	0,1	2,8	0,2	0,2
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,210	100,1	99,7	99,9	0,1	0,2	-0,6	-0,1
Brot	0,494	99,4	99,1	99,0	-0,3	-0,1	-0,4	-0,3
Kleinbrot und -gebäck	0,176	102,1	101,8	102,3	0,1	0,4	2,2	0,1
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,306	100,7	100,6	100,3	0,6	-0,3	0,6	-0,4
Dauerbackwaren	0,234	99,3	98,3	99,8	0,2	1,6	-5,6	0,5
Teigwaren	0,137	98,9	100,5	99,6	-1,1	-0,9	-8,8	0,8
Andere Getreideprodukte	0,179	98,1	98,0	98,2	-0,2	0,2	0,0	0,1
Fleisch, Fleischwaren	2,308	100,3	101,3	101,4	-0,4	0,1	-1,1	1,1
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,381	101,9	103,3	103,5	-0,6	0,1	1,2	1,6
Rindfleisch	0,307	101,5	102,0	102,4	-0,1	0,4	5,2	0,9
Kalbfleisch	0,139	99,9	102,3	102,1	0,9	-0,2	15,9	2,2
Schweinefleisch	0,326	103,8	106,3	106,0	-3,4	-0,3	-6,3	2,1
Schafffleisch	0,078	104,4	104,2	105,6	0,6	1,4	2,8	1,2
Geflügel	0,299	100,5	101,5	101,8	0,4	0,3	-2,1	1,3
Anderes Fleisch	0,232	101,3	103,5	103,4	0,2	-0,1	2,6	2,1
Fleisch- und Wurstwaren	0,927	98,3	98,6	98,7	0,0	0,1	-4,2	0,4
Wurstwaren	0,487	97,6	98,5	98,5	0,6	0,0	-5,2	0,9
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,440	99,0	98,7	98,9	-0,7	0,2	-3,1	-0,1
Fisch und Fischwaren	0,328	100,4	101,6	103,1	-0,1	1,4	2,3	2,7
Fische, frisch	0,186	101,2	104,5	106,9	0,5	2,3	5,9	5,6
Fische, tiefgekühlt	0,068	99,7	95,8	96,2	-2,8	0,3	0,3	-3,5
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,074	99,0	99,4	99,6	0,6	0,2	-3,9	0,7
Milch, Käse, Eier	1,658	99,5	99,2	98,8	-0,3	-0,4	-1,2	-0,6
Milch	0,297	100,0	100,2	100,3	0,0	0,0	-0,2	0,2
Vollmilch	0,169	99,8	100,5	100,1	-0,1	-0,4	-0,4	0,3
Andere Milch	0,128	100,3	99,8	100,5	0,0	0,7	0,0	0,2
Käse	0,806	99,4	99,4	98,8	-0,8	-0,7	-1,3	-0,7
Halbhart- und Hartkäse	0,478	99,5	100,0	100,0	-0,6	-0,1	-1,2	0,4
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,328	99,3	98,6	97,0	-1,1	-1,6	-1,3	-2,3
Andere Milcherzeugnisse	0,292	99,4	99,2	99,2	0,0	0,0	-1,5	-0,3
Rahm	0,129	98,8	94,3	94,1	0,6	-0,3	-2,0	-4,8
Eier	0,134	99,2	100,6	100,1	0,7	-0,5	-1,0	0,8
Speisefette und Öle	0,255	100,7	99,8	99,3	-0,4	-0,4	0,8	-1,4
Butter	0,124	99,6	98,1	96,5	0,0	-1,6	-0,6	-3,1
Margarine, Speisefette und -öle	0,131	101,9	101,4	102,0	-0,8	0,6	2,2	0,2
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,050	109,1	108,4	108,8	1,5	0,3	9,2	-0,2
Früchte	0,935	106,9	105,6	103,9	0,0	-1,6	8,0	-2,8
Frische Früchte	0,766	108,5	107,1	104,9	0,0	-2,0	9,7	-3,3
Zitrusfrüchte	0,134	106,8	108,0	110,9	0,7	2,7	4,3	3,8
Steinobst	0,129	117,5	113,1	109,8	5,5	-2,9	23,0	-6,5
Kernobst	0,171	106,4	102,3	101,6	0,1	-0,7	7,2	-4,5
Bananen	0,087	101,4	102,5	102,7	-5,5	0,2	1,2	1,3
Andere Früchte	0,245	110,0	109,4	102,8	-0,7	-6,1	12,6	-6,6
Konservierte Früchte	0,169	100,5	99,6	99,9	-0,3	0,3	1,2	-0,6
Gemüse und Kartoffeln	1,115	110,7	110,8	112,9	2,6	1,9	10,0	2,0
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,874	113,9	114,1	116,7	2,7	2,3	13,3	2,5
Fruchtgemüse	0,224	113,5	122,9	120,4	-4,0	-2,1	17,5	6,0
Wurzelgemüse	0,150	118,1	114,9	128,2	0,7	11,6	14,9	8,6
Salatgemüse	0,212	107,4	99,1	107,7	16,5	8,7	5,7	0,3
Kohlgemüse	0,055	129,5	107,1	120,0	10,5	12,1	47,7	-7,3
Zwiebeln	0,062	118,0	128,4	125,7	-8,1	-2,1	14,0	6,5
Andere Gemüse	0,091	113,5	113,3	112,0	-0,4	-1,1	16,4	-1,3
Kartoffeln	0,080	112,5	128,9	107,6	-1,2	-16,5	0,2	-4,4



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

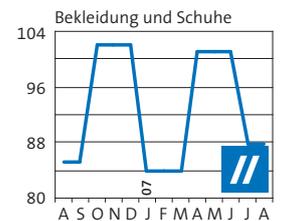
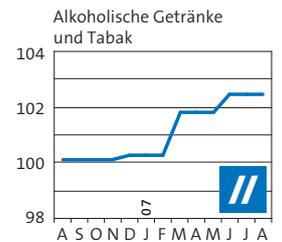
... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, August 2007

T_3
↕

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)				Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100				Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2007	Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
					Juli 06– Aug. 06	Juli 07– Aug. 07	Aug. 05– Aug. 06	Aug. 06– Aug. 07	
Konserviertes Gemüse	0,125	99,9	100,5	100,8	1,3	0,2	-1,3	0,9	
Kartoffelhaltige Produkte	0,116	100,2	98,7	99,4	3,5	0,8	-0,3	-0,7	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,661	98,0	98,5	98,7	0,3	0,2	-2,4	0,7	
Konfitüren und Bienenhonig	0,090	99,6	98,2	98,2	-0,2	0,0	-2,4	-1,3	
Schokolade	0,316	95,5	97,2	97,7	0,4	0,4	-5,0	2,3	
Süßwaren	0,109	100,6	100,7	100,7	0,1	0,0	0,7	0,1	
Speiseeis	0,114	101,1	100,1	100,0	0,8	0,0	1,4	-1,0	
Zucker	0,032	100,0	99,4	99,5	-0,1	0,0	-0,3	-0,6	
Sonstige Nahrungsmittel	0,758	100,0	99,8	100,0	1,3	0,1	-1,2	0,0	
Suppen, Gewürze, Saucen	0,472	99,5	99,0	99,7	1,6	0,6	-0,9	0,2	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,286	100,8	101,1	100,5	0,9	-0,7	-1,4	-0,3	
Alkoholfreie Getränke	0,901	100,5	99,2	99,7	0,5	0,5	0,4	-0,8	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,312	99,3	97,7	99,2	1,6	1,5	-0,8	-0,1	
Kaffee	0,219	99,7	97,4	99,3	1,7	2,0	-1,4	-0,3	
Tee	0,065	99,2	99,2	99,7	0,4	0,5	-1,0	0,5	
Kakao und Nährgetränke	0,028	96,9	97,0	97,3	3,2	0,4	3,9	0,5	
Mineralwässer, Süßgetränke und Säfte	0,589	101,1	99,9	99,9	0,0	0,0	0,9	-1,1	
Natürliche Mineralwässer	0,177	102,3	101,0	101,0	0,0	0,0	0,5	-1,2	
Süßgetränke	0,262	100,6	98,8	98,8	0,0	0,0	1,9	-1,8	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,150	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	-0,5	0,1	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,643	100,1	102,5	102,5	0,0	0,0	0,3	2,5	
Alkoholische Getränke	0,960	100,0	100,6	100,6	0,0	0,0	-1,0	0,7	
Spirituosen	0,112	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	-0,8	0,2	
Brände	0,075	99,4	99,5	99,5	0,0	0,0	-1,0	0,1	
Likör und Apéro-Getränke	0,037	101,2	101,7	101,7	0,0	0,0	-0,5	0,5	
Wein	0,729	100,1	101,2	101,2	0,0	0,0	-1,1	1,1	
Rotwein	0,490	99,5	100,6	100,6	0,0	0,0	-1,1	1,2	
Rotwein, inländisch	0,122	100,9	101,8	101,8	0,0	0,0	-0,5	0,9	
Rotwein, ausländisch	0,368	99,0	100,2	100,2	0,0	0,0	-1,4	1,2	
Weisswein	0,182	99,9	100,9	100,9	0,0	0,0	-1,4	1,1	
Weisswein, inländisch	0,142	99,5	100,3	100,3	0,0	0,0	-0,8	0,8	
Weisswein, ausländisch	0,040	101,2	103,1	103,1	0,0	0,0	-3,1	1,9	
Schaumwein	0,057	106,1	106,8	106,8	0,0	0,0	2,1	0,7	
Bier	0,119	98,9	97,8	97,8	0,0	0,0	-0,9	-1,2	
Tabakwaren	0,683	100,2	105,2	105,2	0,0	0,0	2,1	5,0	
Zigaretten	0,644	100,2	105,3	105,3	0,0	0,0	2,1	5,1	
Andere Tabakwaren	0,039	100,0	103,0	103,0	0,0	0,0	1,8	3,0	
Bekleidung und Schuhe	4,432	85,1	87,8	87,8	0,0	0,0	0,8	3,2	
Bekleidung	3,598	84,0	87,4	87,4	0,0	0,0	1,2	4,0	
Bekleidungsartikel	3,295	83,0	87,0	87,0	0,0	0,0	1,1	4,9	
Herrenbekleidung	0,974	86,2	87,0	87,0	0,0	0,0	6,0	0,9	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,194	88,8	93,2	93,2	0,0	0,0	2,2	5,0	
Anzüge	0,084	85,3	86,2	86,2	0,0	0,0	6,3	1,0	
Hosen	0,251	81,7	82,4	82,4	0,0	0,0	15,8	0,9	
Oberhemden	0,112	83,7	87,9	87,9	0,0	0,0	-2,6	5,1	
Strickwaren	0,224	84,4	82,4	82,4	0,0	0,0	13,5	-2,3	
Unterwäsche	0,109	96,0	95,7	95,7	0,0	0,0	-0,2	-0,3	
Damenbekleidung	1,724	80,0	86,7	86,7	0,0	0,0	-3,3	8,3	
Mäntel	0,044	89,6	98,9	98,9	0,0	0,0	2,6	10,4	
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,050	79,7	91,8	91,8	0,0	0,0	-7,8	15,2	
Jupes	0,171	86,0	98,0	98,0	0,0	0,0	4,5	14,0	
Hosen	0,368	73,3	80,1	80,1	0,0	0,0	-2,9	9,3	
Jacken	0,302	73,9	73,1	73,1	0,0	0,0	-3,9	-1,1	
Blusen und Hemdblusen	0,084	84,0	93,0	93,0	0,0	0,0	-2,9	10,7	
Strickwaren	0,412	78,0	88,5	88,5	0,0	0,0	-4,8	13,6	
Unterwäsche	0,293	91,6	97,5	97,5	0,0	0,0	0,3	6,4	
Kinderbekleidung	0,367	81,5	81,1	81,1	0,0	0,0	-0,1	-0,5	
Mäntel und Jacken	0,034	89,8	87,9	87,9	0,0	0,0	-0,2	-2,1	



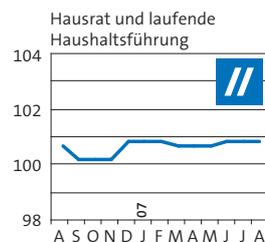
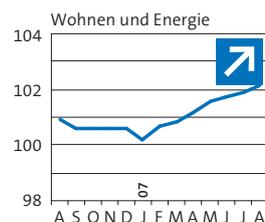
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, August 2007

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2007	Aug. 2006	Juli 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
		2007	Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Juli 06 – Aug. 06	Juli 07 – Aug. 07	Aug. 05 – Aug. 06	Aug. 06 – Aug. 07
Hosen und Jupe	0,080	64,2	75,0	75,0	0,0	0,0	-6,2	16,7	
Strickwaren	0,092	71,8	70,3	70,3	0,0	0,0	2,8	-2,0	
Babybekleidung	0,100	93,0	91,1	91,1	0,0	0,0	7,8	-2,0	
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,061	94,0	85,1	85,1	0,0	0,0	-0,2	-9,4	
Sportbekleidung	0,230	95,7	98,1	98,1	0,0	0,0	1,3	2,5	
Wintersportbekleidung	0,092	96,8	96,7	96,7	0,0	0,0	...	-0,1	
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,138	95,0	99,0	99,0	0,0	0,0	...	4,3	
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,212	90,7	87,4	87,4	0,0	0,0	1,6	-3,6	
Kleiderstoffe	0,023	100,7	101,7	101,7	0,0	0,0	1,7	1,0	
Mercerie und Strickwolle	0,048	100,3	96,2	96,2	0,0	0,0	0,3	-4,0	
Anderes Bekleidungszubehör	0,141	83,9	82,1	82,1	0,0	0,0	1,7	-2,1	
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,091	100,7	101,4	101,4	0,0	0,0	1,1	0,7	
Kleideränderungen	0,022	100,1	101,6	101,6	0,0	0,0	0,0	1,5	
Textilreinigung	0,069	100,9	101,4	101,4	0,0	0,0	1,4	0,4	
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,834	89,9	89,5	89,5	0,0	0,0	-0,8	-0,5	
Schuhe	0,814	89,4	89,0	89,0	0,0	0,0	-1,1	-0,5	
Damenschuhe	0,429	86,2	88,4	88,4	0,0	0,0	-4,7	2,6	
Herrenschuhe	0,268	92,1	88,6	88,6	0,0	0,0	3,0	-3,8	
Kinderschuhe	0,117	94,3	92,2	92,2	0,0	0,0	1,7	-2,2	
Reparatur von Schuhen	0,020	102,8	107,2	107,2	0,0	0,0	2,8	4,3	
Wohnen und Energie	28,439	100,9	101,9	102,1	0,2	0,2	1,7	1,2	
Miete	23,087	100,4	101,8	102,1	0,2	0,3	0,6	1,7	
Wohnungsmiete	22,141	100,4	101,8	102,2	0,2	0,3	0,6	1,8	
Garagen- und Parkplatzmiete	0,946	100,4	100,8	100,8	0,2	0,0	0,6	0,4	
Laufender Unterhalt der Wohnung	0,527	101,2	102,3	102,3	0,0	0,0	1,3	1,1	
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,054	100,4	99,5	99,5	0,0	0,0	1,3	-0,9	
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,473	101,4	102,8	102,8	0,0	0,0	1,4	1,4	
Gebühren	0,407	99,7	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,3	0,0	
Energie	4,418	103,5	102,7	102,4	0,1	-0,4	7,8	-1,1	
Gas ¹	0,710	100,5	111,1	111,1	0,0	0,0	17,3	10,5	
Gas, Verbrauchstyp II	0,137	100,5	109,9	109,9	0,0	0,0	16,8	9,4	
Gas, Verbrauchstyp III	0,145	100,5	110,9	110,9	0,0	0,0	18,9	10,4	
Gas, Verbrauchstyp IV	0,197	100,5	111,3	111,3	0,0	0,0	20,0	10,7	
Gas, Verbrauchstyp V	0,231	100,5	111,6	111,6	0,0	0,0	20,8	11,0	
Elektrizität ¹	1,882	99,5	97,3	97,3	0,0	0,0	-0,5	-2,2	
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,329	99,6	105,7	105,7	0,0	0,0	-0,4	6,1	
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,373	99,6	102,9	102,9	0,0	0,0	-0,4	3,3	
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,117	99,5	99,4	99,4	0,0	0,0	-0,5	-0,1	
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,294	99,5	99,4	99,4	0,0	0,0	-0,5	-0,1	
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,301	99,4	97,5	97,5	0,0	0,0	-0,6	-2,0	
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,244	99,3	85,5	85,5	0,0	0,0	-0,7	-13,9	
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,224	99,3	97,5	97,5	0,0	0,0	-0,7	-1,9	
Heizöl	1,646	109,9	104,8	103,8	0,2	-0,9	14,8	-5,5	
Fernwärme	0,089	100,0	105,3	105,3	0,0	0,0	10,1	5,3	
Holz	0,091	103,7	123,1	123,1	0,0	0,0	...	18,8	
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,465	100,7	100,8	100,8	0,0	0,0	0,4	0,1	
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,737	102,4	102,2	102,2	0,0	0,0	2,9	-0,2	
Möbel und Einrichtungszubehör	1,426	102,4	102,2	102,2	0,0	0,0	2,2	-0,2	
Wohnen	0,485	102,7	102,2	102,2	0,0	0,0	2,5	-0,4	
Schlafen	0,432	102,8	106,2	106,2	0,0	0,0	2,2	3,3	
Küche und Garten	0,191	102,2	100,3	100,3	0,0	0,0	1,3	-1,9	
Einrichtungszubehör	0,318	101,6	98,7	98,7	0,0	0,0	2,2	-2,9	
Bodenbeläge und Teppiche	0,311	102,3	100,8	100,8	0,0	0,0	11,7	-1,5	
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,338	99,6	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,9	0,8	
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,220	99,1	99,5	99,5	0,0	0,0	-1,4	0,4	
Vorhänge und Zubehör	0,118	101,0	103,1	103,1	0,0	0,0	0,6	2,0	

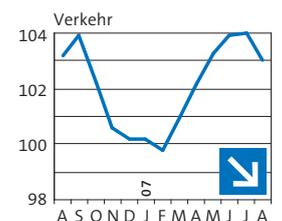
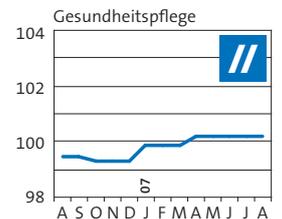


Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, August 2007

T_3
↕

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)							
		2007	Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Monatsteuerung		Jahresteuering				
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell			
Basis Dezember 2005 = 100					2007	Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Juli 06– Aug. 06	Juli 07– Aug. 07	Aug. 05– Aug. 06	Aug. 06– Aug. 07
Haushaltsgeräte	0,546	99,8	100,6	100,6	0,0	0,0	-1,7	0,7				
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,296	100,1	101,7	101,7	0,0	0,0	-1,2	1,6				
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,250	99,6	99,2	99,2	0,0	0,0	-2,2	-0,5				
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,415	100,2	100,6	100,6	0,0	0,0	-0,9	0,3				
Küchen- und Kochgeräte	0,128	99,3	100,6	100,6	0,0	0,0	-1,2	1,3				
Geschirr und Besteck	0,195	101,9	99,9	99,9	0,0	0,0	-0,9	-2,0				
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,092	98,8	103,1	103,1	0,0	0,0	-0,7	4,3				
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,503	100,7	101,6	101,6	0,0	0,0	1,0	0,9				
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,079	100,9	99,9	99,9	0,0	0,0	-0,5	-0,9				
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,424	100,7	102,0	102,0	0,0	0,0	1,2	1,3				
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	99,4	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,6	1,1				
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,336	100,9	102,3	102,3	0,0	0,0	1,5	1,3				
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,926	99,2	98,8	98,8	0,0	0,0	-1,0	-0,4				
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,643	98,6	98,1	98,1	0,0	0,0	-1,8	-0,4				
Wasch- und Reinigungsmittel	0,368	97,7	98,3	98,3	0,0	0,0	-3,0	0,7				
Putzmaterial	0,024	100,2	100,2	100,2	0,0	0,0	-0,3	0,0				
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,251	99,7	97,6	97,6	0,0	0,0	-0,2	-2,1				
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,283	100,5	100,4	100,4	0,0	0,0	0,5	-0,2				
Gesundheitspflege	15,266	99,5	100,2	100,2	0,0	0,0	-0,9	0,7				
Medizinische Erzeugnisse	3,096	95,2	94,5	94,5	0,0	0,0	-6,1	-0,7				
Medikamente	2,472	94,3	93,1	93,1	0,0	0,0	-7,1	-1,2				
Sanitätsmaterial	0,056	102,6	101,8	101,8	0,0	0,0	2,6	-0,8				
Medizinische Apparate und Geräte	0,568	98,6	100,0	100,0	0,0	0,0	-1,9	1,5				
Ambulante Dienstleistungen	6,212	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	-0,2	0,0				
Ärztliche Leistungen	3,597	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Zahnärztliche Leistungen	1,588	100,1	101,0	101,0	0,0	0,0	0,1	0,9				
Andere Gesundheitsleistungen	1,027	100,0	98,3	98,3	0,0	0,0	-1,3	-1,7				
Spitalleistungen	5,958	101,3	103,5	103,5	0,0	0,0	1,3	2,2				
Verkehr	10,362	103,9	104,0	103,0	0,7	-0,9	4,1	-0,9				
Autos, Motor- und Fahrräder	8,510	104,1	104,5	103,3	0,8	-1,1	4,2	-0,8				
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,115	100,8	101,5	101,5	0,0	0,0	0,7	0,8				
Neue Autos	2,912	101,0	101,8	101,8	0,0	0,0	1,2	0,9				
Occasions-Autos	0,894	100,6	101,2	101,2	0,0	0,0	-0,2	0,6				
Motorräder	0,142	98,9	98,4	98,4	0,0	0,0	-1,1	-0,6				
Fahrräder	0,167	99,5	99,8	99,8	0,0	0,0	-0,3	0,3				
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,395	107,3	107,2	105,0	1,6	-2,1	7,6	-2,1				
Ersatzteile und Zubehör	0,332	101,2	103,1	103,1	0,0	0,0	1,7	1,8				
Ersatzteile	0,185	101,4	103,7	103,7	0,0	0,0	2,0	2,2				
Pneus und Zubehör	0,147	100,9	101,9	101,9	0,0	0,0	0,3	1,1				
Treibstoffe	2,835	110,8	109,8	106,4	2,3	-3,1	11,1	-4,0				
Benzin	2,560	111,6	110,7	107,0	2,4	-3,4	...	-4,2				
Diesel	0,275	103,2	100,8	100,9	1,5	0,1	...	-2,2				
Service- und Reparaturarbeiten	0,698	101,3	102,7	102,7	0,0	0,0	1,9	1,3				
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,530	99,6	101,0	101,0	0,0	0,0	-0,4	1,4				
Transportdienstleistungen	1,852	103,1	101,5	101,5	0,0	0,0	3,2	-1,5				
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,321	100,0	100,7	100,7	0,0	0,0	0,0	0,7				
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,863	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,458	100,0	102,4	102,4	0,0	0,0	0,0	2,4				
Luftverkehr	0,468	124,9	109,8	109,8	0,0	0,0	...	-12,1				
Taxi	0,063	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0				



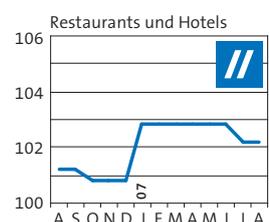
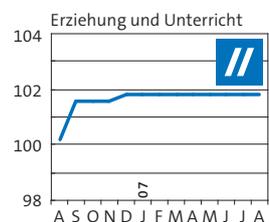
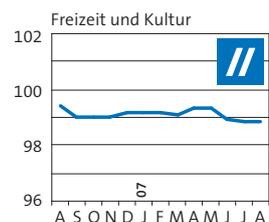
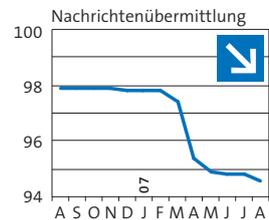
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, August 2007

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2007	Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
				Juli 06 – Aug. 06	Juli 07 – Aug. 07	Aug. 05 – Aug. 06	Aug. 06 – Aug. 07		
Nachrichtenübermittlung	2,637	97,9	94,8	94,6	0,0	-0,2	-2,8	-3,3	
Postdienste	0,116	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,6	0,0	
Telekomgeräte	0,090	95,4	88,8	88,8	0,0	0,0	-5,8	-6,9	
Telekommunikation	2,431	97,8	94,8	94,6	0,0	-0,2	-2,9	-3,3	
Telefonie Festnetz	0,997	100,0	97,0	96,6	0,0	-0,4	...	-3,4	
Telefonie Mobilnetz	1,179	95,3	91,6	91,6	0,0	0,0	...	-3,9	
Internet	0,255	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	...	0,0	
Freizeit und Kultur	8,653	99,4	98,8	98,8	0,0	0,0	-0,1	-0,6	
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,366	96,9	87,1	87,1	0,0	0,0	-4,0	-10,1	
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,327	98,4	91,4	91,4	0,0	0,0	-5,8	-7,1	
Fernsehgeräte	0,141	98,6	89,0	89,0	0,0	0,0	-5,9	-9,7	
Audio-Video-Geräte	0,186	98,2	93,2	93,2	0,0	0,0	...	-5,1	
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,089	96,3	86,2	86,2	0,0	0,0	-4,7	-10,4	
Personalcomputer und Zubehör	0,627	94,5	81,6	81,6	0,0	0,0	-4,1	-13,6	
PC-Hardware	0,585	94,0	80,5	80,5	0,0	0,0	-5,1	-14,3	
Software für Computer	0,042	99,9	93,2	93,2	0,0	0,0	1,6	-6,8	
Aufzeichnungsmedien	0,308	99,5	92,2	92,2	0,0	0,0	-0,4	-7,3	
Reparatur und Installationen	0,015	100,3	103,4	103,4	0,0	0,0	0,3	3,1	
Musikinstrumente	0,052	100,4	103,2	103,2	0,0	0,0	0,8	2,8	
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,885	99,9	99,5	99,5	0,0	0,0	1,1	-0,4	
Spiel- und Hobbywaren	0,391	99,7	98,0	98,0	0,0	0,0	-0,4	-1,7	
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,435	98,8	98,8	98,8	0,0	0,0	2,8	0,0	
Wintersportartikel	0,188	98,2	97,6	97,6	0,0	0,0	4,8	-0,7	
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,247	99,3	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,6	0,4	
Pflanzen	0,520	100,5	100,0	100,0	0,0	0,0	0,4	-0,5	
Heimtiere und Heimtierartikel	0,359	99,7	98,9	98,9	0,0	0,0	1,6	-0,9	
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,180	102,5	104,3	104,3	0,0	0,0	2,5	1,8	
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,593	99,8	101,5	101,5	0,0	0,0	0,8	1,7	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,780	99,5	100,1	100,1	0,0	0,0	0,3	0,7	
Sportveranstaltungen	0,046	102,4	101,0	101,0	0,0	0,0	6,5	-1,4	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,566	99,9	100,2	100,2	0,0	0,0	0,3	0,3	
Bergbahnen und Skilifte	0,168	97,5	99,7	99,7	0,0	0,0	-1,6	2,2	
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,813	100,0	102,0	102,0	0,0	0,0	1,0	2,1	
Kino	0,115	101,3	105,4	105,4	0,0	0,0	1,3	4,1	
Theater und Konzerte	0,283	100,0	102,9	102,9	0,0	0,0	2,5	2,9	
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,833	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	2,5	
Fotolabor	0,158	98,4	99,1	99,1	0,0	0,0	-1,7	0,7	
Freizeitkurse	0,424	100,0	100,5	100,5	0,0	0,0	2,5	0,5	
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,293	99,1	100,1	100,1	0,0	0,0	-1,0	1,0	
Bücher und Broschüren	0,376	93,9	95,4	95,4	0,0	0,0	-6,8	1,6	
Zeitungen und Zeitschriften	0,645	101,8	103,9	103,9	0,0	0,0	1,9	2,0	
Einzelnummern	0,156	101,2	102,6	102,6	0,0	0,0	1,6	1,3	
Abonnemente	0,489	102,0	104,3	104,3	0,0	0,0	2,0	2,2	
Sonstige Druckprodukte	0,106	99,9	92,7	92,7	0,0	0,0	0,6	-7,2	
Schreib- und Zeichenmaterial	0,166	99,3	100,9	100,9	0,0	0,0	-1,1	1,5	
Pauschalreisen	1,464	101,3	104,9	104,9	0,0	0,0	1,9	3,5	
Erziehung und Unterricht	0,539	100,2	101,8	101,8	0,0	0,0	2,6	1,6	
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,203	100,0	100,8	100,8	0,0	0,0	...	0,8	
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,176	100,4	100,7	100,7	0,0	0,0	...	0,3	
Weiterbildungskurse	0,160	100,2	103,9	103,9	0,0	0,0	3,1	3,7	
Restaurants und Hotels	8,528	101,2	102,2	102,2	0,0	0,0	1,3	1,0	
Gaststätten	7,256	100,8	102,0	102,0	0,0	0,0	1,1	1,2	
Restaurants und Cafés	5,848	100,7	101,8	101,8	0,0	0,0	1,1	1,1	
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,366	100,6	101,7	101,7	0,0	0,0	0,9	1,0	
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,482	100,8	102,0	102,0	0,0	0,0	1,3	1,2	



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

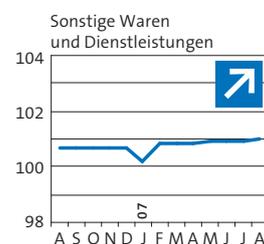
► Die einzelnen Indexpositionen, August 2007

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
				Monatsteuerung		Jahresteuerung			
		2007	Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
				2007	Aug. 06	Juli 07– Aug. 06	Juli 07– Aug. 07	Aug. 05– Aug. 06	Aug. 06– Aug. 07
Basis Dezember 2005 = 100									
Alkoholische Getränke	1,151	100,3	101,7	101,7	0,0	0,0	0,6	1,4	
Wein	0,692	100,7	101,8	101,8	0,0	0,0	1,2	1,1	
Bier	0,378	99,7	101,7	101,7	0,0	0,0	-0,4	2,1	
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,081	100,4	101,0	101,0	0,0	0,0	0,5	0,7	
Alkoholfreie Getränke	1,331	101,2	102,3	102,3	0,0	0,0	1,9	1,0	
Kaffee und Tee	0,650	101,4	102,8	102,8	0,0	0,0	1,9	1,3	
Mineralwasser und Süssgetränke	0,668	101,1	101,8	101,8	0,0	0,0	2,0	0,7	
Anderer alkoholfreie Getränke	0,013	100,5	101,7	101,7	0,0	0,0	0,6	1,2	
Mahlzeiten zum Mitnehmen	0,745	101,7	104,5	104,5	0,0	0,0	1,9	2,8	
Personalrestaurants, Kantinen	0,663	100,5	101,2	101,2	0,0	0,0	0,5	0,7	
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,483	100,7	101,1	101,1	0,0	0,0	0,7	0,4	
Getränke in Personalrestaurants	0,180	100,0	101,5	101,5	0,0	0,0	0,0	1,6	
Beherbergung	1,272	104,3	103,1	103,1	0,0	0,0	2,7	-1,1	
Hotellerie	1,022	105,0	103,0	103,0	0,0	0,0	2,9	-1,9	
Parahotellerie	0,250	101,2	103,4	103,4	0,0	0,0	1,2	2,2	
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,492	100,7	100,9	101,0	-0,2	0,1	0,7	0,4	
Körperpflege	2,072	99,8	100,4	100,5	-0,3	0,1	-0,2	0,7	
Coiffeurleistungen	0,809	101,1	102,9	103,3	0,3	0,3	1,5	2,1	
Waren für die Körperpflege	1,263	98,9	98,7	98,7	-0,8	0,0	-1,2	-0,2	
Toilettenartikel	1,139	99,3	99,0	98,9	-0,3	-0,1	-0,9	-0,4	
Seifen und Badezusätze	0,084	99,8	98,7	98,7	0,2	-0,1	-1,0	-1,2	
Haarpflegemittel	0,134	98,1	97,4	98,1	0,3	0,7	-1,8	0,0	
Zahnpflegemittel	0,068	100,2	97,7	99,0	0,8	1,3	0,9	-1,2	
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,584	99,7	99,5	99,7	-0,1	0,2	-0,4	0,0	
Papierwaren für die Körperpflege	0,269	98,7	99,4	97,8	-1,5	-1,6	-1,8	-0,9	
Geräte für die Körperpflege	0,124	95,3	95,3	96,3	-5,1	1,0	-4,1	1,1	
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,599	100,8	101,7	102,1	-0,2	0,3	0,6	1,2	
Uhren	0,281	100,8	101,9	101,9	-0,6	0,0	0,8	1,1	
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,318	100,8	101,7	102,3	0,3	0,6	0,4	1,5	
Soziale Einrichtungen	0,232	100,0	103,4	103,4	0,0	0,0	0,0	3,4	
Versicherungen	1,306	102,0	100,4	100,4	0,0	0,0	2,0	-1,6	
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,291	102,5	102,6	102,6	0,0	0,0	2,5	0,1	
Private Krankenversicherung	0,594	102,9	103,4	103,4	0,0	0,0	2,9	0,4	
Motorfahrzeugversicherung	0,421	100,5	94,8	94,8	0,0	0,0	0,5	-5,7	
Finanzielle Dienstleistungen	0,113	100,0	106,0	106,0	0,0	0,0	0,0	6,0	
Sonstige Dienstleistungen	0,170	101,3	102,1	102,1	0,1	0,0	1,3	0,8	

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

	Index (Punkte)					
	März 2007	Apr. 2007	Mai 2007	Juni 2007	Juli 2007	Aug. 2007
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2005	99,9	101,0	101,2	101,3	100,7	100,7
Mai 2000	104,8	105,9	106,1	106,2	105,6	105,6
Mai 1993	109,9	111,1	111,3	111,4	110,8	110,8
Dezember 1982	153,1	154,8	155,0	155,2	154,3	154,3
September 1977	194,1	196,2	196,5	196,7	195,6	195,6
September 1966	328,0	331,5	332,1	332,5	330,6	330,5
August 1939	726,1	734,0	735,4	736,1	731,9	731,7
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,1	1,1	0,2	0,1	-0,6	0,0
Vorjahresmonat	0,0	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Fleisch, Wurst- und Fleischwaren, Milchprodukte, Eier, Kartoffeln sowie Schokolade und Zucker werden monatlich erhoben, die in den übrigen Rubriken vierteljährlich. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal

monatlich erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Preise und Variationskoeffizienten, August 2007

T_5
↓

Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			Variationskoeffizient ¹ (%)
		Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Aug. 2007
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	60.20	61.06	61.49	20.98
Rindsbraten	1 kg	32.86	32.38	32.06	21.76
Rindsvoressen	1 kg	24.83	24.30	23.90	26.18
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.86	19.05	19.17	25.01
Kalbsplätzli	1 kg	67.79	69.17	69.62	15.41
Kalbsbraten	1 kg	39.41	39.74	39.23	16.53
Kalbsvoressen	1 kg	34.59	36.07	35.64	19.62
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	49.38	51.23	51.51	14.29
Schweinsplätzli	1 kg	29.07	31.53	30.30	23.88
Schweinsfilet	1 kg	50.56	51.78	50.29	21.14
Schweinskoteletts	1 kg	20.93	21.17	21.71	27.38
Schweinsbraten	1 kg	24.60	24.52	24.74	30.89
Schweinsvoressen	1 kg	19.13	19.23	19.36	27.00
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1.19	1.20	1.14	34.65
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.96	2.09	2.25	28.72
Wienerli	1 Paar	1.87	1.82	1.82	32.66
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.52	1.52	1.52	15.39
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.45	1.44	1.44	20.86
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.51	1.56	1.56	13.04
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.54	1.51	1.51	15.11
Vorzugsbutter	100 g	1.64	1.54	1.59	14.07
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	2.84	2.76	2.89	15.69
Emmentaler	100 g	2.10	2.15	2.09	28.62
Greyerzer	100 g	2.13	2.13	2.17	23.87
Tilsiter	100 g	1.96	1.94	1.92	23.32
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.77	2.69	2.69	20.00
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.39	1.38	1.38	21.95
Joghurt, nature	180 g	0.62	0.62	0.62	48.35
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.66	0.65	0.65	46.34
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0.62	0.65	0.64	24.85
Ausländische Eier	1 Stück	0.32	0.32	0.32	34.31
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.48	2.70	2.35	39.80
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.40	1.46	1.47	47.04
Kristallzucker	1 kg	1.83	1.81	1.81	27.57

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Preise und Variationskoeffizienten, August 2007

T 5
↑

Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			Variationskoeffizient ¹ (%)
		Aug. 2006	Juli 2007	Aug. 2007	Aug. 2007
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.19	1.18	1.18	34.04
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.29	1.31	1.31	43.61
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.08	1.06	1.06	39.34
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	19.57	19.80	19.80	28.21
Lagerbier (Glas)	3 dl	4.08	4.19	4.19	25.88
Spezialbier (Stange)	3 dl	4.12	4.28	4.28	10.38
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.81	3.81	3.81	13.25
Schwarztee	1 Tasse	3.82	3.56	3.56	14.01
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.78	3.77	3.77	26.73
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.60	3.62	3.62	15.83
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9.56	9.77	9.77	26.80
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5.61	5.83	5.83	7.97
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.77	2.67	2.67	20.27
Heizöl					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	95.23	90.99	90.27	4.74
1501–3000 Liter	100 l	88.48	84.15	83.42	3.71
3001–6000 Liter	100 l	84.55	80.13	79.36	2.75
6001–9000 Liter	100 l	82.61	78.68	77.98	2.58
9001–14 000 Liter	100 l	81.64	77.96	77.27	2.66
14 001–20 000 Liter	100 l	80.84	77.26	76.57	2.75
über 20 000 Liter	100 l	80.18	76.72	75.94	2.80
Treibstoffe					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.79	1.78	1.72	0.35
Benzin, bleifrei 98	1 l	1.83	1.82	1.76	1.30
Diesel	1 l	1.81	1.77	1.77	0.59

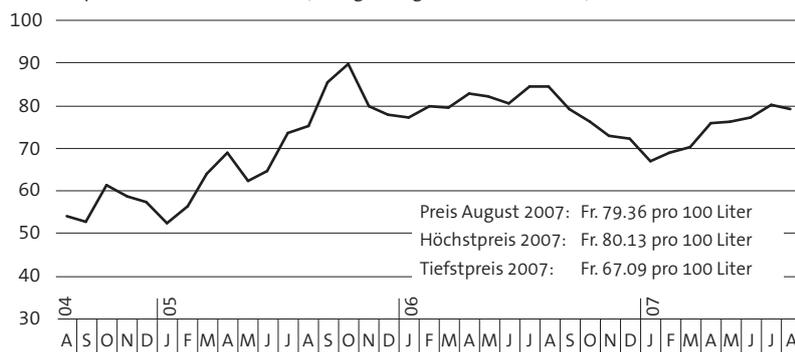
1 Relatives Streuungsmass (siehe Glossar).

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, August 2004 bis August 2007

G 6

Franken pro 100 Liter, inkl. MWST (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)



Die Heizölpreise sind im August erstmals in diesem Jahr leicht gesunken (Stichtage: 2. und 13. August). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter lag, inklusive Mehrwertsteuer, mit 79.36 Franken 1,0 Prozent unter dem Juli-Preis (Fr. 80.13) und 6,1 Prozent unter dem Preis vor einem Jahr (Fr. 84.55). Heizöl war im Oktober 2005 so teuer wie nie zuvor. Für 100 Liter musste man damals gut 10 Franken mehr bezahlen als im August dieses Jahres.

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich wiedergibt, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf nachzeichnen.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	April 2007	Mai 2007	Juni 2007	Juli 2007	Aug. 2007	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	101,1	101,3	101,3	100,8	100,7	-0,1	0,3
Genfer Index	101,1	101,1	101,2	100,6	100,6	0,0	0,0
Zürcher Städteindex	101,0	101,2	101,3	100,7	100,7	0,0	0,5
Landesindex	101,3	101,6	101,7	101,1	101,0	-0,1	0,4

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 30. November 2007 mit dem November-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	100,9	101,3	101,6	102,1	102,5	0,4	1,6
Genfer Index	101,7	101,9	103,2	102,8	103,6	0,7	1,8
Zürcher Städteindex	100,4	100,9	101,4	101,8	102,2	0,3	1,8
Landesindex	101,7	102,2	103,2	103,9	103,8	0,0	2,1

5

ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE IM AUGUST 2007

Der Zürcher Städteindex der Mietpreise ist im August gegenüber dem Vorquartal um 0,3 Prozent gestiegen und hat den Stand von 102,2 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Während die Mieten bei 2,5 Prozent der Wohnungen stiegen und bei 0,3 Prozent sanken, blieben sie bei den restlichen 97,2 Prozent unverändert. Innert Jahresfrist erhöhte sich in den Städten des Kantons Zürich das Mietpreinsniveau um durchschnittlich 1,8 Prozent. Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stieg im gleichen Zeitraum lediglich um 0,5 Prozent. Ohne Einfluss der anziehenden Mietpreise läge die Jahreststeuerung der Konsumentenpreise noch tiefer, nämlich bei 0,1 Prozent.

Zürcher Städteindex der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten  

T_8

	Index (Punkte)				
	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2005	100,4	100,9	101,4	101,8	102,2
Mai 2000	108,1	108,7	109,1	109,7	110,0
Mai 1993	109,5	110,0	110,5	111,0	111,4
Dezember 1982	178,0	178,8	179,6	180,5	181,1
September 1977	228,5	229,6	230,6	231,8	232,6
September 1966	461,8	464,1	466,1	468,3	470,0
August 1939	847,9	851,9	855,7	859,8	862,8
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,2	0,5	0,4	0,5	0,3
Vorseмester	0,5	0,7	0,9	0,9	0,8
Vorjahr	0,6	0,9	1,4	1,6	1,8

Mietzinserhöhungen- und senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), August 2006–August 2007

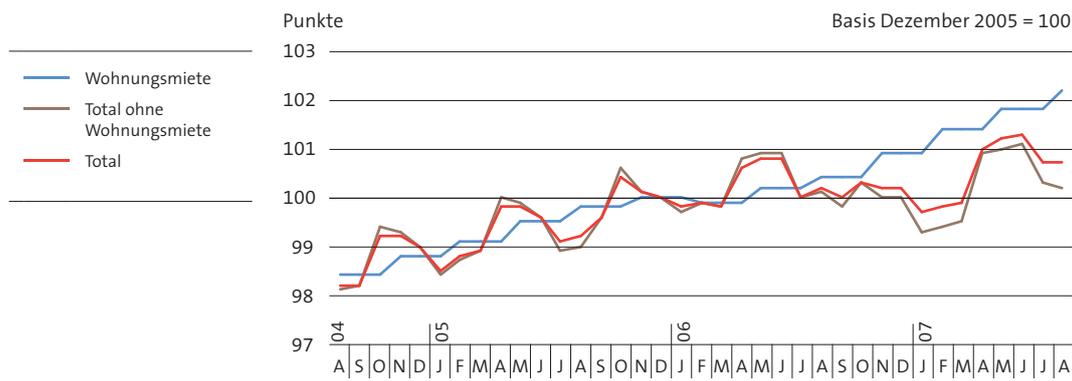
T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt					Mietzins unverändert					
	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Aug. 2006	Nov. 2006	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007
Alle Wohnungen	4,3	3,8	2,2	5,1	2,5	2,2	0,4	0,3	0,5	0,3	93,6	95,8	97,5	94,4	97,2
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	2,4	10,0	2,6	2,9	2,9	2,4	0,4	0,0	0,4	0,0	95,2	89,6	97,4	96,7	97,1
Öffentliche Hand ²	2,8	3,0	0,0	1,0	5,0	5,8	0,0	0,0	0,5	0,5	91,4	97,0	100,0	98,5	94,5
Natürliche Personen	2,4	2,3	2,1	5,0	2,2	1,1	0,4	0,3	0,4	0,5	96,5	97,3	97,6	94,6	97,3
Übriger «freier» Markt	2,8	3,1	2,5	7,3	2,1	1,9	0,4	0,4	0,6	0,2	95,3	96,5	97,1	92,1	97,7

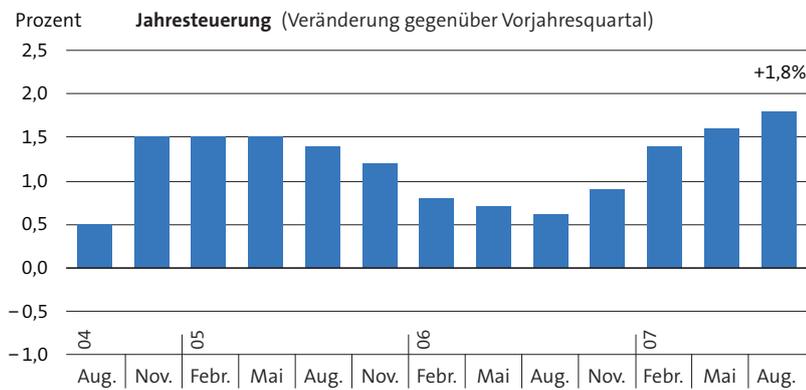
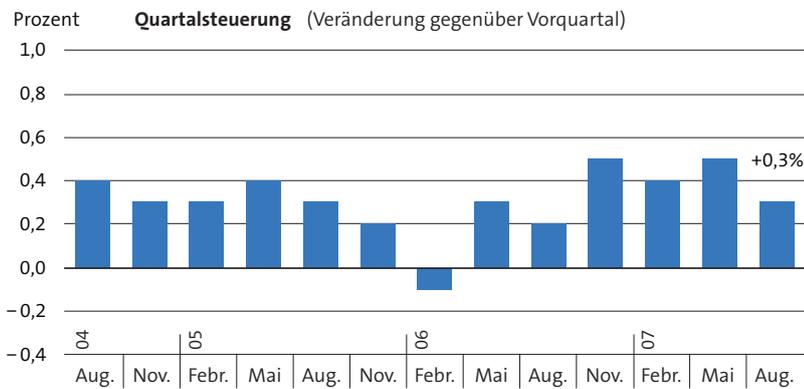
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in den Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftungen zürcherischer Gemeinden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, August 2004–August 2007



Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise G_8
 ► August 2004–August 2007



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Variationskoeffizient Mathematisch gesprochen, ist der Variationskoeffizient das prozentuale Verhältnis der Standardabweichung zum Mittelwert. Der Variationskoeffizient ist nützlich, wenn Standardabweichungen von Stichproben mit stark unterschiedlichen Mittelwerten (Durchschnittspreisen) – beispielsweise 60 Franken für ein Kilogramm Entrecôte und 65 Rappen für ein Ei – verglichen werden sollen. Je kleiner der Variationskoeffizient, umso näher beieinander liegen die erhobenen Preise eines Artikels, je grösser der Variationskoeffizient, umso stärker weichen sie voneinander ab.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

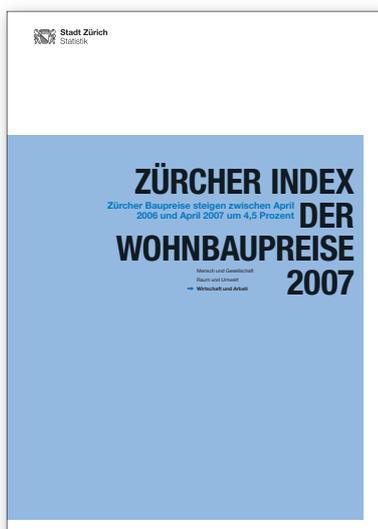
QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen		
T_1	Beiträge zur Veränderung, August 2007	5
	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – August 2007	6
T_2	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, August 2007	8
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_4	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Preise und Variationskoeffizienten, August 2007	14
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Preise und Variationskoeffizienten, August 2007	15
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten	17
T_9	Mietzinserhöhungen- und senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), August 2006–August 2007	17
Grafiken		
G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – August 2004–August 2007	3
G_2	Der Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die 12 Hauptgruppen und deren Gewichtungen, 2007	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – August 2004–August 2007	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – August 2004–August 2007	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – August 2004–August 2007	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, August 2004 bis August 2007	15
G_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, August 2004–August 2007	18
G_8	Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise – August 2004–August 2007	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

Artikel-Nr. Einzelverkauf 303 301

Artikel-Nr. Abonnement 303 300

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise****Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

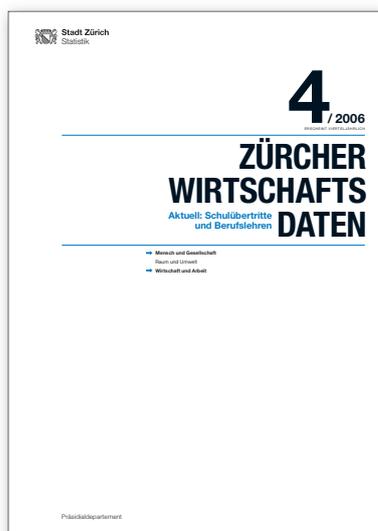
Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudenummern (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 303 801

Fr. 17.–



Zürcher Wirtschaftsdaten

Die vierteljährlich erscheinende Publikation «Zürcher Wirtschaftsdaten» enthält Wirtschaftskennzahlen zur Stadt Zürich. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Monats- und Quartalszahlen sowie ausgewählte Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich. In jeder Ausgabe kommentiert ein besonderer Beitrag ein aktuelles Thema.

ca. 20 Seiten

Erscheint vierteljährlich

Artikel-Nr. Einzelverkauf 101401

Artikel-Nr. Jahresabonnement 101400

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Preis Jahresabonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1069

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik